

# Miete stieg um zehn Prozent

Der Mietspiegel für Regensburg wurde nach vier Jahren neu erstellt.

Von Doris Wenzl-Willimek

**Regensburg.** Bei 2900 zufällig ausgewählten Wohnungen wurden die Bewohner von Juli bis September vergangenen Jahres zu mehreren Punkten befragt, um somit einen Rahmen bei der Mietpreisbildung zu bilden. Dabei wurden erstmals energetische Komponenten berücksichtigt, was auch den Mieterbund freut. Vorsitzender

Kurt Schindler: „Wenn der Vermieter investiert, ist das natürlich gut. Und es ist auch gut, wenn sich das positiv auf die Miete niederschlägt, wenn die Betriebskosten dadurch gesenkt werden.“

Die ermittelte Basismiete beträgt 6,09 Euro pro Quadratmeter. Im Jahr 2005 lag sie noch bei 5,96. Somit erfolgte eine Steigerung der Basismiete in den vergangenen vier Jahren um zehn Prozent. Die durchschnittliche Nettomiete, unabhängig von allen Wohnmerkmalen, beträgt in Regensburg 6,44 Euro pro Quadratmeter. Eine Änderung gab es bei der Definition der Zentrumslage: Das Zentrum umfasst nun die historische Altstadt zwischen Alleengürtel und



Die Basismiete stieg um zehn Prozent an.

Foto: djd/Allianz

Donau sowie die beiden Wöhrde und Stadtamhof. Eine Verringerung des Zuschlags auf die Basismiete erlebten die Wohnformen in einer Maisonette oder Galeriewohnung: Aufgrund des hohen Energieverbrauchs ist, laut Mietspiegel, dieser Wohnungstyp nicht mehr so gefragt.

Neu aufgenommen wurden Kriterien für eine einfache Wohnungsausstattung: Schalldämmung, Anschlussmöglichkeiten für Fernsehen und der Zustand des Fußbodens sind mit ausschlaggebend und können einen Abschlag von bis zu sieben Prozent nach sich ziehen.